

# Plochinger Nachrichten

AMTSBLATT STADT PLOCHINGEN

Onlineausgabe unter:  
www.lokalmatador.de



Nummer 14

Donnerstag, 8. April 2021

## Die Arbeiten am Gymnasium schreiten voran

Die Tiefbauarbeiten sind beendet und etliche Gewerke vergeben – Gemeinderat drängt auf Finanzierungsbeteiligung

**Der Leiter des Verbandsbauamts, Wolfgang Kissling, berichtete dem Plochinger Gemeinderat über den Baufortschritt am Gymnasium. Insgesamt gab es fünf Gewerke zu vergeben. Das Großprojekt ist im Zeitplan und die Kostenberechnung hat Bestand. Allein was die Gesamtfinanzierung betrifft, steht die Ampel noch nicht auf Grün. Aber was noch nicht ist, kann ja noch werden.**

Die Baugrube für das Fundament des Neubaus am Plochinger Gymnasium ist ausgehoben, die Spezialtiefbauarbeiten sind abgeschlossen. Eine Stützwand für das Untergeschoss steht bereits, ebenso die Schachtgrube für die Aufzüge. Der Rohbauunternehmer sei „gut zugange“. Er richte die Baustelle ein und bereite die Verlegung der Grundleitungen und das Betonieren der Bodenplatte vor, informierte Kissling die Ratsrunde. Auch der Kupferbau ist vollständig entkernt und bis auf den Rohbau zurückgebaut.

### **Fünf Gewerke vergeben –**

**Projekt im Zeit- und Kostenrahmen**  
Insgesamt fünf Vergaben von Gewerke standen auf der Tagesordnung. Die Gemeinderäte waren erfreut, dass alle unterhalb der Kostenberechnung blieben – teils um mehr als 100 000 Euro. Fünf Bieter gaben für die Elektroinstallationen ein Angebot ab. Für rund 4,34 Millionen Euro erhielt die Süßener Firma Peter Nägele Elektrotechnik den Zuschlag. Für die der (Ab-)Wasser- und Gasanlagen in Höhe von circa 424 000 Euro das Esslinger Sanitärunternehmen Karl Scharpf. Die Firma Maier Heiztechnik aus Köngen will für etwa 546 500 Euro die Wärmeversorgung einbauen



*Die Bauarbeiten am Gymnasium liegen im Zeit- und Kostenplan. Derzeit wird das Fundament des Anbaus gelegt. Weitere Gewerke konnten vergeben werden.*

und die Wesemann GmbH aus Syke für rund 993 500 Euro die naturwissenschaftlichen Fachräume ausstatten. Für die besondere Ausstattung der Kunsträume wurde die Firma WPO Objekt- und Fachraumeinrichtungen aus Illertissen vorgeschlagen. Deren Angebot lag in Höhe von etwa 115 000 Euro. Den europaweit ausgeschrieben Vergaben stimmten die Stadträte einstimmig zu. „Der Rahmen- und Terminplan hat volle Gültigkeit, Gleiches gilt für die Kostenberechnung“, bilanzierte Kissling. Dass die Ampeln bei der 48,2 Millionen Euro teuren Generalsanierung im Rahmentermin- und Kostenberechnungsplan auf Grün stehen, nahmen die Stadträte erfreut zur Kenntnis. Nach Reiner Nußbaum (CDU) ist ein Baufortschritt sichtbar. „Es geht voran“, sagte er und bat darum, in der



*Der Kupferbau ist vollständig entkernt und bis auf den Rohbau zurückgebaut.*

Kostenaufstellung eine Kostenverbrauchsspalte mit aufzunehmen. Er fragte, ob alle Fördertöpfe ausgeschöpft seien und mahnte, das Vorhaben sei noch nicht durchfinanziert. Nußbaum: „Wir hoffen auf grünes Licht auch von den Nachbarkommunen.“

**Fortsetzung auf Seite 2**



## Fortsetzung von Seite 1

Thomas Fischle (SPD) schloss sich seinem Vorredner Reiner Nußbaum an. Eine „tolle Geschichte“ sei, dass viele Unternehmen aus der Region zum Zuge kämen.

Es sei „fast schon unheimlich, wie alles läuft“, freute sich Peter Blitz auch darüber, dass die Kosten alle unter den Planansätzen liegen. Die OGL hofft, „dass uns ein langatmiger Rechtsstreit mit den Nachbargemeinden erspart bleibt“, so Blitz.

Von Harald Schmidt (ULP) gab es ein „grundsätzliches Okay“. Er befürchtet allerdings, dass aus dem Grün im Jahr 2024 ein Rot wird.

Der fraktionslose Dr. Klaus Hink meinte ebenfalls, dass spätestens dann die Stadt in finanzielle Schwierigkeiten komme. Auch Hink interessierte sich, wie hoch die Rücklagen nach den Vergaben für die nächste anstehende Finanzierung noch seien.

### Hoffnungsvoll und optimistisch

Nach dem Kämmerer Michael Hanus hat das Land aus dem kommunalen Sanierungsfond einen Zuschuss in Höhe von 7,7 Millionen Euro zugesagt, etwa fünf Millionen Euro erwartet man von der Fachförderung für den Schulbau und aus dem Ausgleichstock nochmals maximal eine Million Euro. Fest stehe, dass die Stadt im Doppelhaushalt 2022/23 weitere 20 Millionen Euro finanzieren müsse. Wenn die Gelder nicht da wären oder die Nachbarkommunen nicht entsprechend zeitnah erreicht werden, müssten andere Maßnahmen zurückgestellt werden. Doch „wir sind hoffnungsvoll und geben nicht auf“, gibt sich Hanus zuversichtlich.

### Alle Zuschüsse und Finanzierungs-beteiligungen eingefordert

Bürgermeister Frank Buß versuchte,



*Emsiges Treiben auf der Baustelle: In dem neuen Anbau sollen die naturwissenschaftlichen Fachräume untergebracht werden. Außerdem soll ein Aufzug für Barrierefreiheit sorgen.*

der Kultusministerin Dr. Susanne Eisenmann in einem Schreiben die Sonder-situation des Plochinger Gymnasiums mit fast 70 Prozent Auswärtigenanteil zu erklären. Plochingen trage Verantwortung für 65 000 Menschen im Umland und sei zur 6-Zügigkeit des Gymnasiums vom Regierungspräsidium „praktisch gezwungen“ worden. Der Rathausschef rechnete mit einem Förderbescheid vor den Landtagswahlen. Doch dieser blieb bisher leider noch aus. Von einem Sonderzuschuss geht Frank Buß jetzt „wohl eher im Mai“ aus.

In Bezug auf weitere Fördertöpfe meinte Buß: „Wir gehen davon aus, die Dinge beantragt zu haben.“ Die Diskussion darüber, ob eine Finanzierung weiterer Projekte noch möglich sein wird, werde sich in den kommenden Haushaltsberatungen darstellen.

Und hinsichtlich einer Beteiligung der Nachbarkommunen sei die Stadtverwaltung nach wie vor der Auffassung, dass die Stadt Plochingen mit den

Nachbargemeinden weiter in der Freiwilligkeitsphase im Verfahren zur Bildung eines Schulverbands sei. Was das von der Stadt Plochingen in Auftrag gegebene Rechtsgutachten über die Wertigkeit der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung aus dem Jahr 1964 betrifft, zu dem sich die Stadt Plochingen nach Aufforderung der Nachbargemeinden positionieren sollte, so kommt der Rechtsanwalt und Verwaltungsrechtsexperte Prof. Dr. Hans-Jörg Birk zum Ergebnis, dass „die Vereinbarung weder nach ihrem Wortlaut noch nach ihrem Sinn und Zweck etwas über die Beteiligung der Gemeinden an den Investitionskosten aussagt.“ Es ergebe sich daraus folglich keine Sperre für eine Investitionskostenbeteiligung. Dies gelte umso mehr, weil sich die Gemeinden auch schon an der Erweiterung des Gymnasiums im Jahr 1977 beteiligt haben. Einer erneuten Beteiligung steht demnach nichts im Wege. Buß habe daraufhin die Nachbargemeinden erneut angeschrieben, um eine Finanzierungsbeteiligung auszuloten.

## Die Kiga-Gebühren werden für zwei Monate ausgesetzt

Wurde keine Notbetreuung in Anspruch genommen, wird der komplette Beitrag für Januar und Februar erstattet

**Die Stadt Plochingen wird die Kinderbetreuungsgebühren aufgrund der Corona-Pandemie für den Februar und März nicht einziehen. Für die fehlenden Gebühren erhält die Stadt vom Land einen 80-prozentigen Ausgleich. Einstimmig sprachen sich die Stadträte dafür aus, für zwei Monate den Elternbeitrag zu erstatten.**

Für die Kinderbetreuung in den kommunalen und kirchlichen Ein-

richtungen sowie für die Schulkindbetreuung werden monatliche Gebühren erhoben. Das Land hat nun ein weiteres Hilfspaket zur Entlastung von Familien zur Erstattung von Elternbeiträgen für die Kinderbetreuung während coronabedingter Schließzeiten geschnürt. Mit insgesamt 56 Mio. Euro unterstützt es öffentliche und private Träger, wenn sie während der pandemiebedingten Schließung vom 11. Januar

bis 22. Februar die Elternbeiträge erlassen haben. Vereinbart wurde, dass das Land 80 Prozent der Kosten übernimmt, die restlichen 20 Prozent sollen die Kommunen tragen. Die Monate Dezember 2020 und Januar 2021 wurden jeweils eingezogen. Die Stadt informierte daher die Eltern bereits, dass der Einzug der Gebühren für die Monate Februar

**Fortsetzung auf Seite 3**



## Fortsetzung von Seite 2

und März nicht erfolgt, sofern dies der Gemeinderat beschließt. In der Folge bedeutet dies, dass die Eltern den Beitrag für den Monat März bereits im Januar entrichtet haben.

Ab April sollen die Elternbeiträge dann wieder ganz normal eingezogen werden.

Durch die Schließung der Kindertageseinrichtungen und der Schulkindbetreuung fehlen der Stadt Plochingen Gebühren in Höhe von circa 67 000 Euro pro Monat. Für den Zeitraum vom 11. Januar bis zum 22. Februar fehlen somit insgesamt etwa 100 500 Euro. Als Ausgleich bekommt die Stadt hiervon 80 Prozent erstattet, sodass sich die Mindereinnahmen auf rund 21 000 Euro belaufen.

## Bürgermeister Buß fordert eine verbindliche Öffnungsstrategie

Für landesweit einheitliche, inzidenzabhängige Regelungen im Einzelhandel

**In einer Pressemitteilung spricht sich Plochingens Bürgermeister Frank Buß für eine verbindliche Öffnungsstrategie für den Einzelhandel und die Gastronomie aus. Handel und Gastronomie brauchen eine Perspektive. Deshalb fordert Bürgermeister Buß von der Landesregierung verbindliche Rahmenbedingungen für eine Wiederbelebung der Innenstädte und erklärt: „Wir brauchen keine Flut von Modellversuchen, sondern klare Spielregeln, die auf den Tübinger Erkenntnissen aufbauen. Diese müssen dann für alle Kommunen gleichermaßen gelten.“**

Angelehnt an den Tübinger Modellversuch, der gegen Vorlage eines negativen Corona-Tests Zugang zu corona-konformen Einkaufsmöglichkeiten gewährt, fordern die Oberbürgermeister der Großen Kreisstädte im Landkreis Esslingen eine landesweit einheitliche Öffnungsperspektive für Handel, Gastronomie, Sport und Kultur.

### Für eine flächendeckende Strategie mit klaren Spielregeln für alle

Durch den Ausbau von Testkapazitäten bei sinkenden Inzidenzwerten sollen die Städte auf Öffnungen vorbereitet werden, um bei einem stabilen Inzidenzwert unter 100 handlungsfähig zu sein. Plochingens Bürgermeister Frank Buß begrüßt diesen Vorstoß und fordert von

Unisono befürworteten die Gemeinderäte die Gebührenerstattung.

Es sei gut, dass sich die Landesregierung daran beteilige, meinte Dr. Jörg Eberle (CDU).

Nach Ulrike Sämman (SPD) sei es „erfreulich und notwendig, dass das Land für den zweiten Lockdown ein Programm aufgelegt hat“. Dies helfe allen. Wo es keine Leistung gebe, dürfe es auch keine Bezahlung geben. Die Erstattung müsse auch den kirchlichen Trägern weitergeleitet werden, so Sämman.

Der Verzicht auf zwei volle Monate gehe über den Zeitraum der Erstattung durch das Land hinaus, merkte Silvia Ergin (OGL) an. Die OGL befürworte dies, sei die Kinderbetreuung doch auch ein Kraftakt für die Eltern gewesen. Ob die Kosten für die Not-

betreuung tageweise abgerechnet werden und wie die Notbetreuung in Anspruch genommen wurde, wollte Ergin wissen.

Harald Schmidt (ULP) mahnte, dass sich das Land das Geld sicher wieder anderweitig holen werde. „Es kommen schwere Zeiten auf uns zu“, befürchtet Schmidt.

Nach dem Amtsleiter für Familie, Bildung und Soziales, Uwe Bürk, werden die kirchlichen Träger gleich wie die kommunalen Einrichtungsträger behandelt. Letztlich sei das Hilfsangebot Sache des Gemeinderats. Bei der Notbetreuung gelte „Leistung gegen Leistung“. Das heißt, die in Anspruch genommenen Tage werden berechnet. Im Frühjahr sei die Notbetreuung zu rund 50 Prozent beansprucht worden.



Die Stadt erlässt die Gebühren für die Außenbewirtschaftung.

## Keine Gebühren für die Außenbewirtschaftung

Bereits im Oktober 2020 beschloss der Gemeinderat, keine Gebühren für die Außenbewirtschaftung der örtlichen Gastronomie für das Jahr 2020 festzusetzen. Auch für das Jahr 2021 soll auf diese Gebührensatzung verzichtet werden, darüber waren sich die Stadträte in ihrer vergangenen Sitzung einig. Der Stadt entgehen damit Gebühren in Höhe von rund 2500 Euro.

„Wir hoffen, dass die Gastronomie bald wieder öffnen kann“, sagte Dr. Jörg Eberle (CDU). Es sei auch keine Außenbewirtschaftung möglich, insofern sei der Verzicht auf die Gebühren ein „kleiner Beitrag für die Gastronomie“, meinte Ulrike Sämman (SPD). Der Erlass der Außenbewirtschaftungsgebühren sei berechtigt und die fehlenden Einnahmen seien verkraftbar, so Silvia Ergin (OGL). Es sei „eine kleine Unterstützung für die Gastronomen, als Zeichen der Solidarität in dieser Zeit“. Und für Harald Schmidt (ULP) sollte der Verzicht auf die Gebühren „selbstverständlich sein“.

der Landesregierung „eine flächendeckende Strategie und klare Spielregeln für alle Kommunen“.

Zunächst gelte es jedoch, durch gemeinsame Anstrengung aller Akteure das exponentielle Wachstum der Infektionsrate zu stoppen, um dann in einem zweiten Schritt das gesellschaftliche Leben sukzessive wieder zu ermöglichen.

### Landesweit inzidenzabhängige Regelungen für den Einzelhandel

Bekräftigt sieht sich Buß durch die Kommunalen Spitzenverbände, die sich gegenüber der Landesregierung für eine sichere Rückkehr zu „einem gewissen Maß an gesellschaftlichem Leben“ durch landesweite inzidenzabhängige Regelungen für den Einzelhandel aussprechen. Durch den Ausbau der Antigen-Schnelltests und bei nachweislich negativen Testergebnissen eröffnen sich Perspektiven in „epidemiologisch verantwortbaren Lebensbereichen“, wie zum Beispiel in der Außengastronomie, in der Kultur und beim Sport.

### Zeitnahe Vorbereitung erforderlich

Die ersten Schritte in Richtung weiterer Öffnungsperspektiven müssen deshalb zeitnah vorbereitet und – entsprechend der Inzidenzwerte – vorsichtig, umfassend und flächendeckend umgesetzt werden, um auch weiterhin Akzeptanz in der Bevölkerung zu erzielen.



## Britische Coronavirus-Mutante auf dem Vormarsch

Intensivmediziner und Wissenschaftler warnen vor steigenden Infektionszahlen und fordern harten Lockdown

**Bei teils schönstem Osterwetter zog es viele Menschen über die Feiertage nach draußen. Doch das Coronavirus kennt keine Feiertage. Die geringere Anzahl an Neuinfektionen über Ostern resultiert wohl eher aus weniger Testungen und Meldungen an die Gesundheitsämter. Alarmierend ist, dass wieder viele Infizierte auf Intensivstationen gepflegt werden müssen. Das lässt sich unter anderem auf die britische Coronavirus-Variante zurückführen, deren Anteil inzwischen fast 90 Prozent beträgt. Auch Kinder und Jugendliche werden durch sie häufiger angesteckt. In Baden-Württemberg heißt es deshalb, dass es nach den Ferien erst einmal mit Fernunterricht weitergeht. Nach Ostern sollen dann Impfungen auch in Hausarztpraxen möglich werden.**

Die britische Mutante B.1.1.7 ist der Hauptgrund für die steigenden Infektionszahlen der vergangenen Wochen. Die Variante ist deutlich ansteckender und häufiger tödlich. Infizierte auf Intensivstationen liegen auch länger, bis sie wieder auf die Beine kommen.

### Über Ostern kaum belastbare Zahlen – Mehr Intensivpatienten

Die Inzidenzwerte stagnierten an Ostern – in Baden-Württemberg lag die 7-Tages-Inzidenz bei 121, im Bundesdurchschnitt bei 127 – oder sie gingen sogar leicht zurück, was aber vor allem mit weniger Tests über die Feiertage und mit weniger gemeldeten Fällen zusammenhängen dürfte. Ein Trend ist besorgniserregend: Die Anzahl der Intensivpatienten ist mit über 4000 so hoch wie Anfang Februar. Gut die Hälfte davon wird invasiv beatmet. Anfang März waren es weniger als 3000. Den Höchststand gab es Anfang Januar mit etwa 5500 Covid-Intensivpatienten. Mit einer steigenden Anzahl an Neuinfektionen steigt auch die Zahl der Intensivpatienten. Allerdings mit Verzögerung – zwischen der Ansteckung und Einlieferung ins Krankenhaus vergehen normalerweise einige Tage. Deshalb fordern Mediziner und Wissenschaftler schon seit Tagen einen harten Lockdown, damit die Intensivstationen entlastet werden können.

### Nach Osterferien zunächst nur Fernunterricht

In der Woche vom 12. bis zum 16. April wird es an den Schulen im Land keinen Präsenz- sondern nur Fernunterricht

geben. Für die Schülerinnen und Schüler der Klassen 1 bis 7, deren Eltern zwingend auf eine Betreuung angewiesen sind, soll wieder eine Notbetreuung eingerichtet werden. Ab dem 19. April ist dann ein Wechselbetrieb für alle Klassenstufen geplant, sofern es das Infektionsgeschehen zulässt. Nach wie vor gibt es keine Pflicht zur Teilnahme am Präsenzunterricht – wer nicht teilnimmt, muss der Schulpflicht im Fernunterricht nachkommen. Ausnahmen gibt es für Prüfungsklassen sowie für Sonderpädagogische Bildungs- und Beratungszentren. Diese bleiben im Wechsel von Präsenz- und Fernunterricht. Personen im Präsenzbetrieb und in der Notbetreuung sollen sich ab dem 12. April zunächst auf freiwilliger Basis testen lassen können. Ab dem 19. April soll ein Test verpflichtend werden und die Zugangsvoraussetzung für den Präsenzunterricht und die Notbetreuung sein. Über die Testpflicht und Umsetzung der Tests will das Kultusministerium die Schulen noch informieren.

### Impfungen in Hausarztpraxen

Nach Ostern sollen die Hausarztpraxen in Baden-Württemberg flächendeckend in die Impfkampagne einbezogen werden. Pilotprojekte hierzu gibt es schon. Bereits seit vier Wochen impfen niedergelassene Ärztinnen und Ärzte in den Pilotpraxen. Allerdings werden die Hausarztpraxen wegen des immer noch vorhandenen Impfstoffmangels zunächst nur etwa 20 Impfdosen pro Woche erhalten. Schwerpunktmäßig sollen immobile Patientinnen und Patienten, die zuhause leben, sowie Personen mit Vorerkrankungen geimpft werden. Die Praxen werden dabei direkt auf die Impfberechtigten zugehen, um Impftermine zu vereinbaren. Eine Kontaktaufnahme seitens der Impfwilligen soll daher nicht notwendig sein. Über 80-Jährige im Land zeigen indes weiterhin eine hohe Impfbereitschaft. Mitte April wird der größte Teil dieser Altersgruppe geimpft sein.

### Die Hälfte der EU-Länder sind Hochinzidenzgebiete

Von den 26 EU-Ländern sind mittlerweile 13 als Hochinzidenz- und 13 ganz oder teils als Risikogebiete eingestuft. Nach Tschechien, Polen und Frankreich sind nun auch die Niederlande als viertes direktes Nachbarland als Hochinzidenzgebiet mit mehr als

### Corona-Telefon der Stadt Plochingen

Die Stadt Plochingen bietet für ihre Bürgerinnen und Bürger unter **07153/7005-240** ein Hilfefon für alle Fragen zur Corona-Pandemie und zum Impfen an (auch am Wochenende geschaltet).

### Anmeldung zur Impfung in einem Kreisimpfzentrum (KIZ)

Eine Anmeldung zum Impfen muss über die Internetseite **www.impfterminservice.de** oder unter der **Impftermin-Servicehotline** des Landes unter **Tel. 116 117** erfolgen. Die Terminvergabe für alle Berechtigten erfolgt über eine Warteliste durch einen Rückruf. Weitere Infos unter: [sozialministerium.baden-wuerttemberg.de](http://sozialministerium.baden-wuerttemberg.de), [www.116117.de](http://www.116117.de), [www.landkreis-esslingen.de](http://www.landkreis-esslingen.de), [www.plochingen.de](http://www.plochingen.de)

200 Neuinfektionen pro 100 000 Einwohner innerhalb von sieben Tagen eingestuft worden. Das heißt, es gilt nach der Coronavirus-Einreiseverordnung eine zwingende Testpflicht. Einreisende aus Hochinzidenzgebieten müssen bereits bei der Einreise einen negativen Corona-Test mit sich führen. Zudem sind sie verpflichtet, ihre Einreise digital anzumelden. Besteht eine Quarantänepflicht, müssen sich Einreisende in 10-tägige häusliche Absonderung begeben. Eine Verkürzung der Quarantäne durch Freitesting ist bei Einreisen aus Hochinzidenzgebieten nicht möglich.

### Übergriffe bei Querdenker-Demo

Während sich die meisten über Ostern an die Corona-Regeln hielten, demonstrierten am Karsamstag rund 15 000 Menschen meist ohne Abstand und Masken auf einer der „Querdenken“-Bewegung organisierten Kundgebung in Stuttgart gegen die Corona-Politik. Es gab Verstöße gegen die Corona-Regeln und Angriffe auf Journalisten, ohne dass die weit mehr als 1000 Polizisten einschritten. Baden-Württembergs Gesundheitsminister Manne Lucha will, dass sich Demonstrationen mit Tausenden ohne Maske und Abstand nicht wiederholen. Das Geschehen sei „ein Schlag ins Gesicht all jener, die sich an die Pandemieregeln halten. Es ist eine gesamtgesellschaftliche Gefährdung und dazu geeignet, die dritte Corona-Welle zu befördern.“

## Amtliche Bekanntmachungen

### Einladung zu einer öffentlichen Sitzung des Ausschusses für Bauen, Technik und Umwelt der Stadt Plochingen

Am Dienstag, dem 13.04.2021, Beginn 18:00 Uhr findet in der Stadthalle Plochingen eine Sitzung des Ausschusses für Bauen, Technik und Umwelt der Stadt Plochingen statt.

#### Tagesordnung

- 1. Bausachen**
  - Grundstück Flst. 5184, Esslinger Straße 116 -
  - Grundstück Flst. 3103/2, Max-Eyth-Weg 7 -
  - Grundstück Flst. 4106, Lisztstraße 8 -  
(Vorlagen-Nr: 058/2021)
- 2. Radschnellweg auf der Gemarkung Plochingen**
  - Wegeföhrung insbesondere im Bereich des Landschaftsparks Bruckenwasen  
(Vorlagen-Nr: 048/2021)
- 3. Mobilitäts- und Verkehrsentwicklungskonzept MOVE 2035**
  - Untersuchungsergebnisse Schwerpunktbereich „Ost-West-Trasse“
  - Vorberatung -  
(Vorlagen-Nr: 051/2021)
- 4. Generalsanierung Gymnasium Plochingen**
  - 1.) Aktueller Sachstandsbericht
  - 2.) Vergaben  
(Vorlagen-Nr: 059/2021)
- 5. Schadensfall Wärmedämmverbundsystem an der Panorama-schule**  
(Vorlagen-Nr: 055/2021)
- 6. Bauungsplanverfahren „Adlerstraße Ost – Teil III“ der Stadt Wernau (Neckar)**
  - Stellungnahme der Stadt Plochingen im Rahmen der Beteiligung der Behörden gem. § 4 Abs. 2 BauGB  
(Vorlagen-Nr: 050/2021)
- 7. Bekanntgaben und Verschiedenes**

Die Einwohnerschaft ist zur öffentlichen Sitzung eingeladen. Die Bekanntmachung einer Sitzung und die Vorlagen zu den einzelnen öffentlichen Tagesordnungspunkten können auf der Homepage der Stadt Plochingen ([www.plochingen.de](http://www.plochingen.de) / Verwalten und Gestalten / Gemeinderat) im sog. Rats- und Bürgerinformationssystem aufgerufen werden (direkter Link: <https://plochingen.more-rubin1.de>).

## Sonstige öffentliche Mitteilungen

### Die Stadt vermietet: Doppelparker in der Häfnergasse

Stadtlage Plochingen  
Häfnergasse 24  
ab sofort  
monatliche Miete: 59,50 €  
Interesse?  
Bewerbung per E-Mail:  
[polzer@kbkp.de](mailto:polzer@kbkp.de)

### Neue Testpflichten nach der aktuellen Corona-Verordnung

Hiermit möchten wir Sie auf neue Testpflichten für haushaltsangehörige Personen von Kontaktpersonen der Kategorie I sowie für positiv mittels Selbsttest getestete Personen nach der aktuellen Corona-Verordnung hinweisen.

Haushaltsangehörige Personen von Kontaktpersonen der Kategorie I müssen sich mit einem Schnelltest oder einem PCR-Test auf das Coronavirus testen lassen. Der Test kann frühestens am fünften und muss spätestens am siebten Tag nach Kenntnisnahme der Absonderungspflicht der im selben Haushalt wohnenden Kontaktperson der Kategorie I durchgeführt werden. Die getestete Person erhält unter Angabe des Testdatums von der die Testung vornehmenden Stelle eine Bescheinigung über das positive und auf Verlangen über das negative Testergebnis.

Positiv mittelst Selbsttest getestete Personen haben sich unverzüglich mit einem PCR-Test auf das Coronavirus testen zu lassen.

Falls Sie hierzu noch Fragen haben, können Sie sich gerne an die Rufnummer 07153/7005-784 wenden.

Ihre Stadtverwaltung



## Stadt Plochingen



Die Stadt Plochingen sucht zum frühestmöglichen Zeitpunkt mehrere

### Erzieher/innen / Kinderpfleger/innen und/oder pädagogische Fachkraft (m/w/d)

Derzeit sind mehrere Stellen in unserem Kinderhäusern / Kindergärten zu besetzen.

#### Sie verfügen über:

- Staatlich anerkannter Abschluss als Erzieher/in oder eine im Fachkräfte-katalog gleichgestellte Qualifikation
- Engagierte, teamorientierte, kommunikative und kreative Arbeitsweise zum Wohle der Kinder
- Kenntnisse in der pädagogischen Arbeit mit Kleinkindern
- Fachkompetenz und Einfühlungsvermögen sowie Leidenschaft für ihren Beruf
- Bereitschaft auch im Früh- / Spätdienst zu arbeiten

#### Wir bieten Ihnen:

- Ein abwechslungsreiches und interessantes Aufgabengebiet in einem motivierten und kollegialen Team
- Die Betreuung, Erziehung und Bildung von Kindern zwischen 1 und 6 Jahren
- Mitwirkung am konzeptionellen Entwicklungsprozess
- Eine abwechslungsreiche, situationsorientierte pädagogische Arbeit nach dem Orientierungsplan in altersgemischten und altershomogenen Gruppen
- Vielseitige Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- Eine unbefristete Beschäftigung sowie leistungsgerechte Vergütung nach dem TVÖD

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen bitten wir an die Stadtverwaltung Plochingen, Personalamt, Schulstr. 7, 73207 Plochingen, oder per E-Mail an [bewerbung@plochingen.de](mailto:bewerbung@plochingen.de) zu richten.





## Bürgersprechstunde

Da aufgrund der Corona-Pandemie die persönlichen Bürgersprechstunden bis auf Weiteres entfallen müssen, biete ich Ihnen eine telefonische Bürgersprechstunde (wenn gewünscht, auch als Videoanruf) an am

**Freitag, 23. April 2021,  
von 8.30 – 10.00 Uhr.**

Bitte melden Sie sich bis Mittwoch, 21. April 2021, bis spätestens 16 Uhr, mit Angabe Ihres Anliegens telefonisch unter 07153-7005-102. Wir rufen Sie dann im genannten Zeitraum zurück. Um möglichst vielen die Chance zu geben, ihr Anliegen vorzutragen, kann das Telefonat max. 10 Minuten dauern.

gez. Frank Buß  
Bürgermeister

## StadtSeniorenRat Plochingen



Vorsitzender: Wolfgang Raisch  
stadtseniorenrat@plochingen.de

## Stadtbibliothek



### Neues Wissen für Kinder

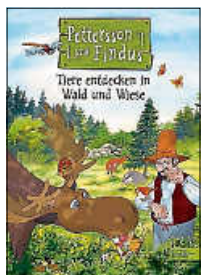
Zahlreiche neue Bücher mit spannendem Sachwissen für Kinder hat die Stadtbibliothek in den letzten Wochen gekauft. Hier eine kleine Auswahl:



**Peter Wohlleben:**  
**Kommst du mit nach draußen?**  
**Eine Entdeckungstour durch Garten und Stadt**

Natur gibt es auch in der Stadt. In dem reich bebilderten

Buch erklärt der bekannte Autor, wie man Pflanzen und Tiere beobachten kann. Mit Beschäftigungs- und Experimentiertipps.



**Steffi Korda:**  
**Pettersson und Findus - Tiere entdecken in Wald und Wiese**

Kater Findus entdeckt auf seinen Streifzügen durch die Natur heimi-

sche Tiere und Pflanzen im Wald und auf den Wiesen. Ein Kindersachbuch mit den bekannten Bilderbuchhelden und vielen Tierfotos.



**Emily Bone:**  
**Was passiert, wenn ich esse?**

Kindersachbuch mit vielen Klappen zum Thema "Ernährung und Verdauung". Mit

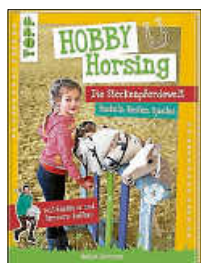
zahlreichen ungewöhnlichen Einblicken in das Innere des menschlichen Körpers.



**Marja Baseler:**  
**Das Hotel zum Oberstübchen**

Familie Stein besucht das Hotel zum Oberstübchen: Während die Kinder bei einer Schnitzeljagd auf

Entdeckungsreise durch das Hotel gehen und ein spannendes Familiengeheimnis lüften, erfährst du allerhand über das menschliche Gehirn.



**Nadine Abruzzese:**  
**Hobby Horsing - die Steckpferdewelt**

Informationen, Anregungen, Basteltipps und Spielideen zum neuen Trend-Hobby Ste-

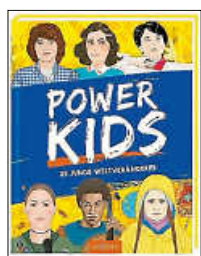
ckenpferdreiten.



**Anne-Marie Imafidon:**  
**Spielen, probieren, Mathe kopieren!**

Praktisch, alltagsnah und interessant - so kann Mathe sein! Das beweist vorliegen-

des Buch, das Grundschulkindern anhand von einfachen Spielen, Experimenten und Bastelprojekten in die Welt der Zahlen, Formen und Figuren einführt.



**Stella Caldwell:**  
**Power Kids - 25 junge Weltveränderer**

In Kurzporträts werden 25 junge und mutige Menschen vorgestellt, die etwas in der Welt verändert haben. Mit bunten Illustrationen für

Kinder ab 10 Jahren.



**Michael König:**  
**Julius forscht - rund ums Rad**

Julius forscht rund ums Rad: Von der Fahrradauswahl über verschiedene Schaltungen, Bremsen und Helmtypen

bis zur Fahrt im Straßenverkehr. Ein attraktiver Titel zu einer beliebten Freizeitaktivität.

Alle Bücher können vorgemerkt bzw. über die Abhol-Ausleihe bestellt werden.

### Abhol-Ausleihe und Überraschungstüten

Suchen Sie sich bequem online von zuhause Medien aus oder entdecken Sie mit einer von uns gepackten Überraschungstüte vielleicht neue Lieblingsautoren.

Und so funktioniert's:

1. Sie suchen sich max. 10 verfügbare Medien über den Online-Katalog aus
2. die Liste mit Namen und Buchreihennummern schicken Sie an [stadtbibliothek@plochingen.de](mailto:stadtbibliothek@plochingen.de) oder Sie rufen uns unter Tel. 7005270 an
3. Sie erhalten einen persönlichen Termin für die kontaktlose Übergabe von uns
4. bitte bringen Sie zur Abholung eine eigene Tasche mit



Wir freuen uns auf Ihre Bestellung! Entlehene Medien können von Dienstag bis Freitag über die Rückgabe-Kiste vor der Eingangstüre der Stadtbibliothek zurückgegeben werden. Aufgrund der Hygiene-Maßnahmen erfolgt die Rückbuchung erst am nächsten Werktag.

**Stadtbibliothek Plochingen**

Am Markt 2  
73207 Plochingen  
Tel.: 07153 / 7005 270

E-Mail:  
[stadtbibliothek@plochingen.de](mailto:stadtbibliothek@plochingen.de)  
[www.plochingen.de/stadtbibliothek](http://www.plochingen.de/stadtbibliothek)  
[www.facebook.com/StadtbibliothekPlochingen](https://www.facebook.com/StadtbibliothekPlochingen)  
[www.instagram.com/stbplochingen](https://www.instagram.com/stbplochingen)

SEKUNDEN ENTSCHIEDEN



112

IM NOTFALL  
Feuerwehr, Notarzt  
und Rettungsdienst